Ein Land der intakten Lebensgrundlagen

Antragsteller*in:	LAG Tierschutzpolitik
Beschlussdatum:	27.10.2026
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu WP-02

Von Zeile 447 bis 456:
Auch außerhalb der Landwirtschaft setzen wir klare Grenzen: ~~Tierversuche wollen wir reduzieren und, wo Versuche unvermeidbar bleiben, setzen wir auf gestärkten Tierschutz und Förderung von Methoden gegen überzählige Versuchstiere. Wir setzen uns auf Bundesebene dafür ein, Tiere, deren artgerechte Haltung in reisenden Zirkusbetrieben nicht gewährleistet werden kann, nicht länger in Zirkussen zuzulassen. Bei der Weiterentwicklung unserer Zoos stärken wir ihre Aufgaben in Artenschutz, Erhaltungszucht, Forschung und Umweltbildung. Immer mehr Kommunen schützen nachtaktive Wildtiere wie Igel mit einem Nachtfahrverbot für Mähroboter, daher fordern wir den Bund auf, dafür einheitliche Regeln aufzustellen.~~
Wir wollen Tierversuche in Forschung und Lehre durch alternative Methoden und digitale Lehrangebote weiter reduzieren, unnötige Wiederholungsversuche durch eine bundesweite Datenbank vermeiden, Genehmigungsverfahren vereinheitlichen, bessere Lösungen für überzählige Tiere aus der Versuchstierzucht schaffen und den Handel mit Versuchstieren aus dem außereuropäischen Raum beenden.
Tiere, deren artgerechte Haltung in reisenden Zirkusbetrieben nicht gewährleistet werden kann, dürfen dort nicht länger gehalten werden.
Bei der Weiterentwicklung unserer Zoos stärken wir ihre Aufgaben in Artenschutz, Tierschutz, Erhaltungszucht, Forschung und Umweltbildung.
Wir schaffen ein NRW-weites Netz an Wildtierhilfestationen und sorgen für eine dauerhaft auskömmliche Finanzierung. Wir fordern igelfreundliche Mähverfahren und setzen uns dafür ein, dass Mähroboter bundesweit nur bei Tageslicht betrieben werden dürfen.
Wir sorgen für ein sicheres Silvester: reine Knallkörper wollen wir aus dem privaten Verkauf nehmen, die illegale Einfuhr von Feuerwerk konsequenter bekämpfen und Kommunen mehr Rechtssicherheit für örtliche Verbotszonen geben; wir fördern Rahmenbedingungen für attraktive Alternativen wie pyrotechnikfreie Lichtshows.

Begründung

Gemeinsamer Änderungsantrag der LAGn Ernährung, Tierschutzpolitik und Wald, Landwirtschaft und ländlicher Raum.

Begründung erfolgt mündlich.

Achtung: wir hatten diesen Antrag bereits gestern als Globalantrag gestellt, aber im Gegensatz zu den anderen beiden gestellten Anträgen noch keine Rückmeldung zur Veröffentlichung bekommen. Deshalb stellen wir diesen gemeinsamen Antrag der 3 LAGn hier zu unserer Sicherheit erneut.